

rechnen? Mit Zynis-  
ngen, auch nach neun  
er Sieger kehrt der  
gebrochener Sports-  
rück. „Ich arbeite für  
getan, was ich tun  
2007 im letzten Ren-

Hamilton in der allerletzten Kurve noch ei-  
nen Platz gutmachen konnte. Dieser verpass-  
ten Chance hechelt das instinktiv schnelle  
Talent bis heute hinterher. Er kämpft dabei  
gegen das Vorurteil, zu harmlos zu sein. In  
Hockenheim hatte Massa immerhin erst  
beim dritten Angriff Alonsos demonstrativ  
Platz gemacht, seine Art, auf das Dilemma auf-

bens Barrichello zu Zeiten der Schumacher-  
Dominanz verglichen. Zu den neuen Leiden  
des Felipe M. bemerkt Barrichello, der von  
den Leistungen her – anders als Massa – nie-  
mals mit seinem Teamkollegen auf einer  
Höhe war: „Es tut mir sehr leid für ihn.“ Eine  
Runde Mitleid, das hat der Zweitbesetzung  
von Ferrari gerade noch gefehlt.

## ion

artet der Red-  
eins.



tel. FOTO: DPA

ter erlebte Michael  
Silberpfeil. Der Red-  
s 14. schon im zwei-  
gang aus. „Manchmal  
einen“, befand der  
Iotorsportchef Nor-  
a Schutz: „Michaëls  
nicht auf dem Punkt  
ute nicht merklich.“  
k hinterließ dagegen  
immerlicher schaffte  
ehnten Rang. Adrian  
India auf Startposi-  
le 18.

### TOP FIVE

*In unserem Ranking geht es in dieser  
Woche um die Welt der Maskottchen.  
Eine Welt voller Kuriositäten.*

**1 Barni:** Sollte es jemals ein Semi-  
nar geben „Wie trete ich als Mas-  
kottchen möglichst werbewirk-  
sam auf?“, dann darf ein Redner  
auf keinen Fall fehlen: Barni.

Barni ist derzeit bei der Leichtath-  
letik-EM in Barcelona am Start. Nicht  
etwa, um an Kinder Bonbons und an de-  
ren Eltern Werbebroschüren zu vertei-  
len. Nein, Barni hat eine andere Aufgabe:  
Europameister belästigen. Frag nach bei  
Verena Sailer. Unsere Gold-Vreni wollte  
eigentlich nur ihren Sieg über 100 Meter  
auf einer Ehrenrunde feiern. Doch das  
war schwieriger als das Rennen zuvor.  
Wo auch immer Sailer kurz stoppte, den  
Fans zuwinkte und für ein Foto posierte,  
drängte Barni mit aufs Bild. Bei allem Är-  
ger muss man dem verblassten Schaum-  
stoff-Teletubbie eines lassen: Barni soll  
nicht wie üblich ein Tier darstellen, son-  
dern einen jungen, eifrigen Sportfan.  
Diese Rolle spielt er perfekt – zum Leid-  
wesen der Athleten.

**2 Grotifant:** Oft ist ja unklar,  
was das Maskottchen eigent-  
lich mit der Veranstaltung  
oder dem Verein gemein hat.  
Nehmen wir Fritzle vom VfB  
Stuttgart. Fritzle ist Kult. Die  
Gemeinsamkeiten eines Krokodils und  
dem VfB sind jedoch eher gering. Den-  
noch war die Wahl offenbar nicht  
schlecht, wie Grotifant vom KFC Uerdin-  
gen beweist. Der Grotifant, ein in Anleh-  
nung an das Grotenburg-Stadion be-  
nannter Stoffelefant, ist zwar weitaus  
friedlicher als Barni, doch das hat ihm

nichts geholfen, als ihn einst Düsseldorf's  
Torhüter Carsten Nulle vermöbelte. Es  
empfiehlt sich in der harten Fußball-  
Branche eben, ein robustes Tier zu sein.

**3 Ailton:** Bis vor zehn Tagen  
hatte der KFC Uerdingen ge-  
nau genommen sogar zwei  
Maskottchen: den Grotifan-  
ten – und Ailton, den Kugel-  
blitz. Nach nur sechs Mona-  
ten hat sich das verrückteste Paar im  
deutschen Fußball aber schon wieder ge-  
trennt. Ailton zog es nach Bremen, zum  
Regionalligisten FC Oberneuland. Für  
die vorzeitige Vertragsauflösung hatte  
Ailton einen triftigen Grund: Das Leos in  
Bremen sei sein Lieblingsrestaurant.

**4 Foxtrott:** Die Meldung des  
Monats erreichte uns zu  
Wochenbeginn. Die German  
Open Championships (GOC),  
das im August in Stuttgart  
stattfindende größte Tanztur-  
nier der Welt, haben einen Nachfolger  
für die Giraffe Samba gefunden: Foxtrott.  
Welch ausgebuffte Füchse die GOC-Ver-  
anstalter doch sind.

**5 Bumsi:** Erinnern Sie sich an  
die Biathlon-Weltmeister-  
schaft im Jahre 2007 in Ant-  
holz? An die rührenden Sze-  
nen mit Magdalena Neuner,  
der damals rund um ihren 20.  
Geburtstag mit drei Goldmedaillen der  
Durchbruch gelang? Nein, immer noch  
nicht? Dann geben wir Ihnen einen letz-  
ten, aber hoffentlich entscheidenden Hin-  
weis: Bumsi, das Skandalmaskottchen.  
Auch Bumsi war Kult. Und Bumsi verriet  
vor allem, was ein gutes Maskottchen  
ausmacht: „Du musst sportlich sein –  
und trinkfest.“

STEFAN KLINGER